Rechnungsprüfungsamt
140-14.20.00-11/2/3

Bericht

für den
Rechnungsprüfungsausschuss am 24.06.2026
öffentlich

über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

1 JAHRESABSCHLÜSSE 2024 DER RECHTSFÄHIGEN KOMMUNALEN STIFTUNGEN 3

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung 3

1.2 Haushaltssatzung 2024 und -planung 3

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 4

1.3.1 Allgemeines 4
1.3.2 Jahresabschlüsse 2024 5
1.3.3 Formelle Feststellungen 6
1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen 7

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg 11

1.4.1 Feststellungen 11
1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung 13

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen 17

1.5.1 Feststellungen 17
1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Findel- und Waisenhausstiftungen 18

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung 22

1.6.1 Feststellungen 22
1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung 23

1.7 Kost-Pocher'sche Stiftung 27

1.7.1 Feststellungen 27
1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Kost-Pocher'schen Stiftung 28

1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung 32

1.8.1 Feststellungen 32
1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Fritz-Hintermayr Stiftung 33

1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung 37

1.9.1 Feststellungen 37
1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung 38

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 42

1.10.1 Feststellungen 42
1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 43

2 ZUSAMMENGEFASSTES PRÜFUNGSERGEBNIS 47

1 Jahresabschlüsse 2024 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung

Die rechtlichen Grundlagen zur Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse und zur Entlastung sind in Art. 20 Abs. 2 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) i.V.m. Art. 102 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) festgehalten. Für die Prüfung ist danach der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig, das Rechnungsprüfungsamt ist dabei als umfassender Sachverständiger heranzuziehen.

Die Ausführungen im vorliegenden Bericht geben unter Punkt 1 die Ergebnisse aus der Prüfung der doppischen Jahresabschlüsse 2024 der rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen (A-Stiftungen) wieder. Diese dienen als Grundlage für die Feststellung dieser Jahresabschlüsse und für die Entlastung durch den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Stadtrat.

Punkt 2 beinhaltet die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses mit der Empfehlung zur Feststellung und Entlastung.

1.2 Haushaltssatzung 2024 und -planung

Für die Stiftungen der Gruppe A sind aufgrund Art. 20 Abs. 2 BayStG und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. GO für das Jahr 2024 eigene Haushaltspläne aufgestellt und jeweils eine Haushaltssatzung erlassen worden. Diese Haushaltspläne wurden in der Sitzung des Stadtrates am 23.11.2023 beschlossen.

Für die übrigen rechtsfähigen Stiftungen (Gruppen B und C) sind entsprechende Sonderhaushaltspläne aufgestellt worden.

Für die Haushaltssatzungen 2024 der A-Stiftungen, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielten, wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 27.12.2023 bestätigt. Die Stiftungshaushalte sind damit sachlich und formal ordnungsgemäß zustande gekommen.

Die Jahresabschlüsse der Stiftungen der Kategorie A waren überörtlich durch den BKPV für die Jahre 2017 bis 2023 im Jahr 2024 geprüft. Der Bericht über die durchgeführte Prüfung ging im Jahr 2025 ein und wurde von Rpr gesichtet. Für die Jahre 2024 bis 2026 wurde eine Freistellung für die überörtliche Prüfung der A-Stiftungen gewährt, so dass die nächste Prüfung für das Haushaltsjahr 2027 erfolgt.

Die stiftungsrechtliche Prüfung der Stiftungen der Kategorie B und C durch den BKPV (im Auftrag der Stiftungsaufsicht) erfolgte letztmalig für die Jahre 2018 bis 2021. Der Prüfbericht über die durchgeführte stiftungsrechtliche Prüfung erging am 25.01.2023. Die nächste Prüfung der nachfolgenden Jahre ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen.

Da die nichtrechtsfähigen (nrf.) Stiftungen Bestandteil des Vermögens und des Basiskapitals der Stadt Nürnberg sind, werden diese Vermögenswerte im Zuge der überörtlichen Prüfung des städtischen Jahresabschlusses erfasst. Hier erfolgte die überörtliche Prüfung der Jahre 2017 bis 2023 im Jahr 2024 und der daraus resultierende Prüfbericht ging im Jahr 2025 bei der Stadt ein.

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024

1.3.1 Allgemeines

Im Prüfungsjahr 2024 erfolgte im Zuständigkeitsbereich der Stiftungsverwaltung bei der Stadtkämmerei eine Neugründung im Bereich der nrf. Stiftungen. Somit bestanden zum Bilanzstichtag 37 nrf. und 28 selbständige, rechtsfähige Stiftungen. Die nrf. Stiftungen werden im Rahmen des städtischen Haushaltes geführt und sind im städtischen Abschluss mit abgebildet.

Die rechtsfähigen Stiftungen sind in folgende Gruppen gegliedert:

Gruppe A kommunal verwaltete kommunale Stiftungen

- Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg
- Findel- und Waisenhausstiftungen
- Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung
- Kost-Pocher`sche Stiftung
- Fritz-Hintermayr-Stiftung
- Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung
- Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Gruppe B allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

- Sigmund-Schuckert-Stiftung
- Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
- Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg
- Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
- Heinrich Gröschel Stiftung
- Heinz und Inge Tschech Stiftung
- Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
- Rudolf Volland Stiftung
- Leo und Trude Denecke Stiftung
- Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung
- Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung
- Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung

- Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
- Alfred Golombek Stiftung
- Stiftung Lompa
- Hehl Stiftung
- Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)
- Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

Gruppe C andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

- Friedrich Freiherr von Haller`sche Forschungsstiftung in Nürnberg
- Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung
- Bäume für Nürnberg Stiftung

Die Stiftungen verfügten per 31.12.2024 über ein Eigenkapital von insgesamt rd. 308,9 Mio. Euro (Vorjahr 299,1 Mio. Euro). Aus der Bewirtschaftung dieser Vermögen konnten im Jahr 2024 Ausrichtungen (Stiftungsgaben, Stipendien, Zuschüsse) von rd. 5,5 Mio. Euro (Vorjahr 5,4 Mio. Euro) getätigt werden.

1.3.2 Jahresabschlüsse 2024

Für die A-Stiftungen erfolgte die Prüfung der kaufmännischen Jahresabschlüsse 2024 gemäß Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 103 Abs. 1 und 3 GO durch das Rechnungsprüfungsamt.

Die Jahresabschlüsse 2024 der rechtsfähigen Stiftungen wurden auf Grundlage der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung“ (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – KommHV-Doppik) erstellt.

Die nachfolgend zusammengestellten Werte wurden dabei ausgewiesen und geprüft:

Stiftung	Bilanzsumme zum 31.12.2024 Euro	Bilanzsumme zum 31.12.2023 Euro	Jahresergebnis 2024 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	45.252.671,15	44.072.651,10	908.969,51
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.946.826,45	4.695.256,20	131.517,64
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	1.693.125,45	1.661.795,65	61.904,42
Kost-Pocher`sche Stiftung	13.573.201,51	13.371.029,89	66.362,12
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.505.050,12	3.325.688,51	46.196,84
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	174.247,02	169.278,02	2.019,40
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	831.654,51	836.122,72	2.861,40
Summe	**69.976.776,21**	**68.131.822,09**	**1.219.831,33**

Die Feststellung der Abschlüsse der A-Stiftungen erfolgt durch den Stadtrat.

1.3.3 Formelle Feststellungen

Für die nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung erstellten Jahresabschlüsse der A-Stiftungen ergaben sich folgende Prüfungsergebnisse:

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechen den Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2024 ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung in Frage gestellt werden musste.

Um den Erhalt der Stiftungsvermögen zu gewährleisten, ermittelte die Stiftungsverwaltung die gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (Abgabenordnung) höchstmögliche steuerlich unschädliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage.

Bei tatsächlicher Zuführung im Berichtsjahr dieses berechneten Wertes wurde der Erhalt des jeweiligen Stiftungsvermögens als erwirtschaftet betrachtet. Wäre dies bei einer Stiftung nicht erreicht worden, so wäre die Entwicklung des Eigenkapitals mit dem Verbraucherpreisindex für Deutschland verglichen worden. Bei erreichtem Inflationsausgleich wäre dann ebenfalls von einem erwirtschafteten Kapitalerhalt ausgegangen worden. Bei allen oben aufgeführten Stiftungen war im Jahr 2024 der Nachweis über die höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage möglich.

1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen

Vortragsprüfung und Abgleich Daten Finanzbuchhaltung

Die in den Bilanzen ausgewiesenen Anfangsbestände konnten mit den Jahresendbeständen der Vorjahresabschlüsse abgeglichen werden. Die in den Bilanzen ausgewiesenen Beträge stimmten mit den Saldenlisten, welche aus der Finanzbuchhaltung generiert wurden, überein.

Abgleich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände/Abschreibungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Abschreibungen des Sachanlagevermögens waren mit den bilanzierten Veränderungen und durchgeführten Wertberichtigungen abgleichbar. Ebenso war eine Abstimmung der bilanzierten Anfangs- und Endbestände mit den im Anlagespiegel ausgewiesenen Werten möglich.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch externe Immobilienverwalter

Die aus der Vermietung der extern verwalteten Liegenschaften erzielten Überschüsse werden überwiesen. StK/3 erhält hierfür Jahresabrechnungen, in welchen die Mieteinahmen und -ausgaben, die Berechnung der Verwaltungsgebühr, die Guthaben der Mieter und die offenstehenden Außenstände aufgeführt werden.

In den Vorjahren war die Abrechnung einer externen Immobilienverwaltung durch das städtische Liegenschaftsamt (LA) als Fachdienststelle geprüft und deren Richtigkeit bestätigt worden. Die von LA geprüfte Abrechnung der Immobilienverwaltung GfG für das Jahr 2023 war bereits in den letzten Jahresabschlüssen berücksichtigt. Für das Jahr 2024 ging die Abrechnung zwar im Laufe des Jahres 2025, aber erst nach Erstellung des Jahresabschlusses 2024 ein und konnte somit weder bei den Erträgen, noch bei den Forderungen berücksichtigt werden (entsprechend kaufmännischen Vorsichtsprinzips). Die Abrechnung der anderen Immobilienverwaltung (WBG) wurde in 2024 auf sachliche und rechnerische Richtigkeit (wie in den Vorjahren) nur von den Immobiliensachbearbeiterinnen von Stk/3 geprüft. Die zugesagte künftige und dokumentierte Prüfung der Jahresabrechnungen (der externen Immobilienverwalter), in Abstimmung mit LA als Fachdienststelle, konnte auch für das Jahr 2024 nicht realisiert werden.

Die Richtigkeit der Höhe dieser Erträge und Forderungen in Zusammenhang mit der Abrechnung der externen Immobilienverwalter kann daher von Rpr nur sehr eingeschränkt beurteilt werden.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch städtisches Liegenschaftsamt

LA bucht die aus den intern verwalteten Mietverhältnissen entstehenden Forderungen und Erträge über ein Fachprogramm in die Finanzbuchhaltung ein. Für die durch LA verwalteten Vertragsverhältnisse hat die Stiftungsverwaltung über eine SAP-Auswertung Zugriff auf die offenen Mietforderungs-Posten. Der hieraus entstehende Klärungsbedarf und das weitere Vorgehen im jeweiligen Vertragsverhältnis wird dann mit LA abgestimmt. Eine genaue auf die Gesamtheit der Mietverhältnisse bezogene Prüfung der intern verwalteten Mieterträge und der daraus resultierenden Forderungen ist weder der Stiftungsverwaltung noch dem Rechnungsprüfungsamt möglich, da LA eine (von externen Verwaltern erstellte vergleichbare) entsprechende Abrechnung weiterhin nicht generieren kann.

Ein hoher Anteil der offenen Forderungen resultiert aus den Miet- und Pachtverträgen der Gewerbeimmobilien bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung. Hinsichtlich der durch das Liegenschaftsamt verwalteten Immobilien hat die Stiftungsverwaltung über eine SAP-Transaktion Zugriff auf die offenen Mietforderungsposten. Sie generiert aus dem Datenbestand eine Offene-Posten-Liste aus der Finanzsoftware und gleicht diese auf Auffälligkeiten ab. Hinsichtlich zu erwartender Ausfälle des Forderungsbestandes der Heilig-Geist-Spitalstiftung Nürnberg wird auf nachfolgende Ausführungen zu den Drohverlustrückstellungen verwiesen.

Finanzanlagen / Wertpapiere, Ausleihungen

Insgesamt erhöhte sich bei den A-Stiftungen der Bestand der in Wertpapieren gebundenen Mittel um 601,2 TEuro auf 23.268,5 TEuro.

Im Bereich der rechtsfähigen Stiftungen wurde der Wertpapierbestand vollständig geprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt.

In den Wertpapierdepots sind bis auf wenige Ausnahmen festverzinsliche Anleihen deutscher Kreditinstitute (überwiegend Landesbanken) enthalten. Andere vorgehaltene Wertpapiere waren bisher bereits stiftungsrechtlich zulässig und erschienen (aus der Sicht des Jahres 2024) ausreichend sicher.

Bei einigen in den Depots der A-Stiftungen enthaltenen Wertpapieren mussten Abwertungen vorgenommen werden. Dieser Umstand ist dahingehend zu relativieren, dass diese Abwertungen festverzinsliche Anleihen (überwiegen von Landesbanken) betreffen. Die Stiftungsverwaltung hält diese Papiere grundsätzlich bis zum Fälligkeitstermin vor. Erfolgt die Rückzahlung zum Nominalwert ist davon auszugehen, dass bis dahin eine entsprechende Wertaufholung bzw. dann tatsächliche Kursgewinne realisiert werden. Allerdings konnte bei einer Aktienanleihe das Kursziel zum Rückzahlungstermin nicht erreicht werden, so dass hier stattdessen der Umtausch in Aktien zu einem geringeren Kurswert als dem Anschaffungswert erfolgte.

Auch im Jahr 2024 konnte bis auf Ausnahmen wieder eine Erholung der Börsenkurse festgestellt werden, so dass Wertaufholungen (maximal bis zu den Anschaffungskosten) gebucht werden konnten. Bei vereinzelten Wertpapieren mussten zwar Abwertungen vorgenommen werden, insgesamt ergab sich aber ein positives Ergebnis.

Neben dem Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren waren im Jahr 2019, als weitere Finanzanlage, bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung und bei der Kost-Pocher`schen Stiftung jeweils 500,0 TEuro in einem sogenannten Versicherungskapitalisierungsgeschäft investiert worden. Solche Verträge fallen unter das Versicherungsaufsichtsgesetz. Nach Auffassung von Rpr liegt daher eine ausreichende Sicherheit des angelegten Stiftungskapitals vor, welche festverzinslichen Wertpapieren großer deutscher Industrieunternehmen entsprechen dürfte. Im Hinblick auf den Grundsatz des Kapitalerhaltes und der Leistungsfähigkeit der Stiftungen erscheint die Investition auf Grund der erzielten Rendite sinnvoll.

Die Vertragswerte aus diesen Versicherungskapitalisierungsgeschäften wurden in den Jahresabstimmungen der Versicherung um die im Jahr gebuchten Gutschriften jeweils mit einem Vertragsbilanzwert von 511.224,95 Euro nachgewiesen. In der Schlussbilanz beider Stiftungen waren die Verträge korrekt mit jeweils 500,0 TEuro zu den Anschaffungskosten eingestellt.

Liquide Mittel

Der Zahlungsverkehr aller Stiftungen wird (bis auf ein stiftungseigenes Bankkonto des Forstbetriebes der Heilig-Geist-Spital-Stiftung) über das Kassen- und Steueramt (KaSt) abgewickelt. Hierzu wurde für die anfallenden Ein- und Auszahlungen der Stiftungen jeweils ein Kontokorrentkonto eingerichtet.

Der hier in der städtischen Finanzbuchhaltung gebuchte Saldo muss dem bei der jeweiligen Stiftung ausgewiesenen Wert entsprechen.

Die in der städtischen Bilanz per 31.12.2024 gebuchten kumulierten Salden auf den Kontokorrentkonten der A-Stiftungen stimmten mit der Summe der unter den liquiden Mitteln erfassten Werte dieser Stiftungen (zuzüglich Bankguthaben Heilig-Geist-Spital-Stiftung sowie Guthaben auf von externen Immobilienverwaltern geführten städtischen Bankkonten) überein.

Ebenso entsprachen die Endbestände der liquiden Mittel in den Bilanzen den in der vorgeschriebenen Finanzrechnung ausgewiesenen Endbeständen.

Für das Bankguthaben zum 30.12.2024 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung war der Abgleich des entsprechenden Kontoauszuges mit dem in der Bilanz ausgewiesenen Wert möglich (18.878,58 Euro). Das Mietkautionskonto (verwaltet durch externen Hausverwalter) für die Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung belief sich auf 10.103,65 Euro. Für die betreffende Liegenschaft war keine Änderung des Mietverhältnisses zu verzeichnen, so dass sich bis auf die geringe Verzinsung von 7,45 Euro keine Veränderung zum Vorjahresbestand ergab. Dieses Guthaben war in der Finanzrechnung nicht berücksichtigt.

Stiftung	Liquide Mittel zum 31.12.2024 Euro	Liquide Mittel zum 31.12.2023 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg[1]	5.216.654,10	4.218.921,54
Findel- und Waisenhausstiftungen	594.530,11	235.507,52
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	279.290,25	240.135,09
Kost-Pocher`sche Stiftung	357.989,01	175.916,12
Fritz-Hintermayr-Stiftung	205.526,24	120.417,00
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	14.363,75	13.621,36
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung[2]	132.085,59	72.274,19

[1] Der Saldo der Heilig-Geist-Spital-Stiftung zum 31.12.2024 enthält das Bankguthaben des stiftungseigenen Forstbetriebes in Höhe von 18.878,58 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe 5.197.775,52 Euro.

[2] Der Saldo der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2024 enthält das Guthaben des auf die Stadt lautenden Hausverwaltungsbankkontos in Höhe von 10.103,65 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe von 121.981,94 Euro.

Die Guthaben der Stiftungen auf den Kontokorrentkonten bei der Stadt Nürnberg wurden entsprechend des vereinbarten Basiszinssatzes (durchschnittlicher Wochen-Euribor) verzinst.

Der Hinweis von Rpr, die Notwendigkeit der Vorhaltung von liquiden Mitteln in diesen Höhen zu prüfen und gegebenenfalls in Anlagevermögen zu investieren wurde von der Stiftungsverwaltung nicht aufgegriffen (siehe auch Ausführungen zur Kapitalerhaltungsrücklage). Waren im Jahr 2023 z.B. bei der Heilig-Geist-Spitalstiftung Nürnberg auf dem städtischen Kontokorrentkonto bereits rd. 4,2 Mio. Euro aufgelaufen, so erhöhte sich dieser Betrag im Berichtsjahr nochmals um fast eine Mio. Euro. Bei zwei Stiftungen wurden die liquiden Mittel doppelt so hoch wie im Anfangsbestand ausgewiesen.

Ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben

Rpr prüfte anhand von Stichproben sowohl bei den nrf. als auch bei den A-Stiftungen die ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben. Die Ausrichtungsmittel wurden in der vorgesehenen Höhe an den in den Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreis und entsprechend des jeweiligen Stiftungszwecks ausgerichtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Für die Jahresabschlüsse 2024 wurde für alle A-Stiftungen die geforderte Sicherstellung des Kapitalerhalts, die erwirtschaftete Rentabilität sowie die zeitlich vorgeschriebene Verwendung der gebildeten Zweckausrichtungsrückstellungen geprüft.

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg

1.4.1 Feststellungen

Unbebaute und bebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte (inklusive Infrastrukturvermögen)

Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg reduzierte sich der Bilanzposten um 385.801,00 Euro auf 25.721.708,13 Euro. Hierbei handelt es sich um die regelmäßigen Abschreibungen für Abnutzung (AfA). Die geringe Veränderung der Abschreibungswerte im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus Rundungsdifferenzen von jeweils 1,00 Euro bei einzelnen Anlagewerten. Ansonsten waren keine anderen Veränderungen festzustellen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anlagen im Bau waren nur für die die Heilig-Geist-Spital-Stiftung ausgewiesen. Der Anfangsbestand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 17.522,28 Euro auf 114.280,95 Euro. Ursächlich waren hier weitere Rechnungen im Zusammenhang mit dem Brandschutzkonzept im Heilig-Geist-Spital. Ansonsten waren keine Veränderungen (insbesondere Inbetriebnahme) zu verzeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde 2024 ein Jahresgewinn in Höhe von 908.969,51 Euro ausgewiesen. Damit verschlechterte sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr (1.078.193,66 Euro) um 169.224,15 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr stellten sich die wesentlichen Veränderungen des Jahresergebnisses wie folgt dar:

Die Erträge aus den extern verwalteten Miet- und Pachteinnahmen wurden gegenüber dem Vorjahr um 51,3 TEuro niedriger ausgewiesen (nur 1,4 TEuro). Ursächlich war die nicht rechtzeitige Vorlage der Abrechnung eines externen Immobilienverwalters, sodass diese Einnahmen nicht feststanden und sich deshalb nicht in der Ergebnisrechnung 2024 auswirkten.

Auf der anderen Seite wurden rund 115,7 TEuro (6,3 %-Punkte) höhere Miet- und Pachterträge als im Vorjahr aus den zentral verwalteten Liegenschaften verzeichnet.

Die Erträge aus dem Holzverkauf des stiftungseigenen Forstbetriebes erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 53,2 TEuro, was 11,6 % entspricht.

Im Vergleich zum Jahr 2023 wurden 36,8 % (rd. 242,6 TEuro) weniger Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen gebucht.

Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr für den Unterhalt des Immobilienvermögens belief sich auf rd. 309,0 TEuro weniger (27,0 %) als im Vorjahr.

Der Ausfall von Forderungen in Folge der Insolvenz eines Kunden führte zu Aufwendungen in Höhe von rd. 99,4 TEuro.

Die Mittel, welche im Aufwand für die Ausrichtung von Stiftungsmitteln ausgeschüttet wurden, belasteten das Jahresergebnis mit 342,1 TEuro mehr als im Vorjahr (Transferkosten insgesamt 486,5 TEuro).

Kapitalerhalt

In das Schema zur Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage wurden die korrekten Werte aus der Ergebnisrechnung übertragen. Anhand der Berechnungen hätte sich eine höchstmögliche Einstellung von 366.650,34 Euro ergeben.

Diese wurde vollständig in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Gleichzeitig wurde die geleistete Tilgung, für die im Zuge einer früheren Modernisierung des Heilig-Geist-Spitals aufgenommenen Kredite in Höhe von 19.455,09 Euro in das Basiskapital übergeführt.

Insgesamt ist Rpr der Auffassung, dass der Erhalt des Stiftungsvermögens im Jahr 2024 als erwirtschaftet angesehen werden kann.

Die Höhe der vorgehaltenen Kapitalerhaltungsrücklage nähert sich der Millionen-Euro-Grenze. Gebunden sind die Mittel dieser Rücklage in den liquiden Mitteln (insgesamt 5,2 Mio. Euro). Diese liquiden Mittel stehen der Stadt Nürnberg als Kassenkredit zur Verfügung. Die Verzinsung dieser Mittel entspricht jedoch nicht den Erträgen, welche auf dem Finanzmarkt erreicht werden können. Diese wären daher in Anlagevermögen zu investieren, um die Ertragskraft und damit die Ausrichtung sowie den Kapitalerhalt zu stärken. Diese Ausführungen beziehen sich auch auf die Bestände der 6 weiteren rechtsfähigen kommunalen Stiftungen.

Insgesamt ist Rpr der Auffassung, dass der Erhalt des Stiftungsvermögens im Jahr 2024 als erwirtschaftet angesehen werden kann.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2024 (44.333,6 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (43.176,1 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (486,5 TEuro). Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wurde eine positive Rentabilität (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet wird) mit 1.644,0 TEuro absolut berechnet (Vorjahr rd. 1.784,00 TEuro). In Relation zum Anfangsbestand von 43.176,1 TEuro ergibt sich eine Rentabilität von rd. 3,8 % (Vorjahr. 4,3 %). Das Jahresergebnis enthält nur tatsächlich realisierte Kursverluste und Kursgewinne. Die nicht realsierten Kursverluste und Kursgewinne wurden entsprechend des abgestimmten Buchungsschemas direkt gegen den Eigenkapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht. Bei Berechnung der Rentabilität wurde dies von Rpr jedoch berücksichtigt.

Damit lag die ermittelte Rentabilität der Stiftung sowohl über dem marktüblichen Zinssatz von ca. 2,2 % als auch über der Steigerung des Verbraucherpreisindexes von 2,2 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2023 waren keine Zweckausrichtungsrückstellungen vorhanden. Ausrichtungen erfolgten nur aus der laufenden Bewirtschaftung der Stiftung. Die über die Sicherstellung des Kapitalerhaltes hinaus erwirtschafteten Mittel wurden für die anstehende Renovierung der Mauthalle zurückgestellt.

1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung

1.4.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**39.725.616,52**	**39.504.280,47**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**1,00**	**1,00**
II. Sachanlagen	**25.985.964,15**	**26.354.242,87**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.689,50	2.999.689,50
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.708.003,63	23.091.191,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	14.015,00	16.628,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	114.280,95	96.758,67
III. Finanzanlagen	**13.739.651,37**	**13.150.036,60**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	13.239.651,37	12.650.036,60
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. Umlaufvermögen	**5.517.859,92**	**4.543.606,44**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**301.205,82**	**324.684,90**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.828,51	127.837,21
davon zweifelhafte Forderungen	*123.334,69*	*58.495,07*
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	4.961,91	4.489,22
5. Sonstige Vermögensgegenstände	229.415,40	192.358,47
III. Liquide Mittel	**5.216.654,10**	**4.218.921,54**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	18.878,58	6.306,87
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	5.197.775,52	4.212.614,67
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**9.194,71**	**24.764,19**
D. Kapitalerhaltung (Vorleistungen)	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**45.252.671,15**	**44.072.651,10**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**44.333.577,10**	**43.176.052,99**
I. Basiskapital	**40.735.393,44**	**40.320.257,27**
1. Grundstockvermögen	30.916.575,68	30.916.575,68
	340.000,00	340.000,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	6.224.045,65	6.204.590,56
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	3.254.772,11	2.859.091,03
II. Rücklagen	**2.129.462,66**	**1.317.691,72**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	973.855,00	626.659,75
	1.155.607,66	691.031,97
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**1.468.721,00**	**1.538.104,00**
1. Sonderposten aus Zuwendungen	835.643,00	878.259,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten	631.957,00	658.724,00
B. Rückstellungen	**379.234,32**	**553.358,55**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	0,00	0,00
	240.000,00	370.000,00
	139.234,32	183.358,55
C. Verbindlichkeiten	**514.191,13**	**335.751,56**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	236.820,12	256.275,21
	48.280,16	38.258,22
3. Sonstige Verbindlichkeiten	229.090,85	41.218,13
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**25.668,60**	**7.488,00**
SUMME DER PASSIVA	**45.252.671,15**	**44.072.651,10**

1.4.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung		Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
	51410000 Zuweisungen vom Land	28.566,00-	30.000-	20.315,80-	1.434,00-
	51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	10.000,00-			10.000,00
**	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	38.566,00-	30.000-	20.315,80-	8.566,00
	54110000 Erträge aus Verkauf privatrechtlich	238.542,18-	226.900-	185.364,96-	11.642,18
	54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	1.955.334,18-	1.845.200-	1.839.594,30-	110.134,18
	54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	1.416,00-	44.920-	52.694,55-	43.504,00-
	54120100 Erbbauzinsen (230)	47.058,47-	46.800-	47.058,47-	258,47
	54120300 Jagdpacht	538,66-	600-	589,08-	61,34-
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.242.889,49-	2.164.420-	2.125.301,36-	78.469,49
	54220000 Erstattungen von Gemeinden/Gdeverbänden	348,00-	400-	348,00-	52,00-
	54280000 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.487,28-		825,33-	3.487,28
**	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	3.835,28-	400-	1.173,33-	3.435,28
	51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	4.747,00-	4.747-	4.745,00-	
	51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	37.869,00-	37.869-	37.868,00-	
	55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.767,00-	26.767-	26.766,00-	
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	69.383,00-	69.383-	69.379,00-	
	55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	721,25-		3.236,67-	721,25
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	77.743,48-		73.147,97-	77.743,48
	55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	46.311,02-		76.952,44-	46.311,02
	55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	370.000,00-		582.000,00-	370.000,00
	55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	100,00-			100,00
	58120000 Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	13.119,82-		10.195,07-	13.119,82
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	507.995,57-		745.532,15-	507.995,57
***	= Ordentliche Erträge	2.862.669,34-	2.264.203-	2.961.701,64-	598.466,34
	60131000 Regelzahlung (Arbeiter)	39.470,58	38.000	33.475,59	1.470,58-
**	- Personalaufwendungen Aktiv	39.470,58	38.000	33.475,59	1.470,58-
	60231000 Beiträge Versorgungskassen - Arbeiter	2.490,13	2.700	2.259,60	209,87
	60331000 Arbeitgeberanteil Sozialversich.Arbeiter	7.350,29	7.500	6.595,93	149,71
	60391005 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.536,50	4.800	4.697,36	736,50-
	64120100 Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung		200		200,00
	64130000 Dienstreisen und Dienstfahrten	3.035,72	2.900	3.300,06	135,72-
	64160000 Dienst- u.Schutzkleidung/pers.Ausrüstung	1.164,94	1.200	441,75	35,06
**	- Personalaufwendungen Passiv	19.577,58	19.300	17.294,70	277,58-
	62141000 Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	32.914,92	10.000	1.460,77	22.914,92-
	62210000 Aufwendungen für Betriebsstrom	22.299,56	19.000	19.098,14	3.299,56-
	62230000 Aufwendungen für Fernwärme (640)	66.189,12	50.000	63.373,27	16.189,12-
	62270000 Aufwendungen für Wasser	3.410,00	3.000	3.718,06	410,00-
	62280000 Abwasser - Niederschlagswasser (210)	3.711,00	2.800	2.659,52	911,00-
	62280100 Abwasser - Schmutzwasser (210)	26.949,87	8.500	18.470,06	18.449,87-
	62310000 Fahrzeugunterhalt-o.Steuer/Versicherung		100		100,00
	62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	356.612,76	370.100	564.389,66	13.487,24
	62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	142.651,00	182.000	91.236,05	39.349,00
	62320200 Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden		1.000		1.000,00
	62320320 Unterhalt der Wälder	45.491,16	42.000	70.236,07	3.491,16-
	62320410 Grabpflege	60,00			60,00-
	62330000 Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen	1.987,31	20.000		18.012,69
	62360100 Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten	13.000,00	13.000	13.000,00	
	62370020 Reinigungsentschädig.(Hausmeister;SK120)	24.615,63	23.500	24.439,70	1.115,63-
	62370200 Straßenreinigungsgebühren (210)	24.466,00	21.300	24.466,00	3.166,00-
	62370310 Kaminkehrergebühren (dezentral)	689,23	900	566,25	210,77
	62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.		11.000	11.499,20	11.000,00
	62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	240.000,00		370.000,00	240.000,00-
	62460000 Entschädigung und Arbeitsprämien	500,00	500	500,00	
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	218.680,14	190.000	217.645,03	28.680,14-
	62570200 Erstattung private Unternehmen		4.000	2.336,64	4.000,00
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	1.224.227,70	972.700	1.499.094,42	251.527,70-
	64490000 Abschreibungen auf Forderungen (K1-Budg)	40.040,96		2.554,83	40.040,96-
	94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.		337		337,00
	94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	383.188,00	383.112	383.184,00	76,00-
	94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.613,00	2.613	2.613,00	
**	- Abschreibungen	425.841,96	386.062	388.351,83	39.779,96-
	63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	63.700,00	224.900	157.020,00	161.200,00
	63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	422.764,14	417.500	417.764,14	5.264,14-
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht			430.441,75-	
**	- Transferaufwendungen	486.464,14	642.400	144.342,39	155.935,86
	64210000 Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	2.760,00	2.800	2.760,00	40,00
	64230000 Gebühren	5.850,90			5.850,90-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	262,30	300	264,88	37,70
	64270000 Gerichts-/Anwalts-/Gerichtsvollzieherkos	4.033,42		487,00	4.033,42-
	64270100 Kosten für Sachverständige und Gutachten	652,78	700	652,78	47,22
	64310100 Bürobedarf und -ausstattung	31,68	100	54,56	68,32
	64330000 Zeitungen und Fachliteratur	801,60	600	750,83	201,60-
	64350000 Fernmeldegebühren	2.062,41	1.800	2.594,68	262,41-
	64390000 Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	714,00	700	714,00	14,00-
	64390100 Vergütungen für Leistungen Dritter	844,12	800	449,35	44,12-
	64390200 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	36.249,51	24.200	24.990,92	12.049,51-
	64390400 Aufwendungen für Werbung und Inserate		100		100,00
	64390700 Transportkosten, Umzugskosten	32.174,01	35.000	26.308,03	2.825,99
	64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	3.457,26	3.500	3.478,92	42,74
	64410100 Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	14.332,30	10.900	12.469,31	3.432,30-
	64420000 Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	280,12	400	280,12	119,88
	64430000 Aufwendungen für Mitgliedschaften	1.171,90	1.000	1.171,90	171,90-
	64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	98.592,39		797,03-	98.592,39-
	64710200 Grundsteuer (dezentral)	74.165,96	74.300	74.165,96	134,04
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	2.186,79	1.300	112.086,79	886,79-
	64990000 Vermischte Aufwendungen	1.542,34		897,94	1.542,34-
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.165,79	158.500	263.780,94	123.665,79-
***	= Ordentliche Aufwendungen	2.477.747,75	2.216.962	2.346.339,87	260.785,75-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	384.921,59-	47.241-	615.361,77-	337.680,59
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	159.652,83-		141.446,04-	159.652,83
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	267.415,47-	245.200-	287.127,62-	22.215,47
	57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	12.666,54-		4.424,92-	12.666,54
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	36.650,60-	23.200-	32.960,00-	13.450,60
**	+ Finanzerträge	476.385,44-	268.400-	465.958,58-	207.985,44
	65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.280,94	3.400	3.344,32	119,06
**	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.280,94	3.400	3.344,32	119,06
***	= Finanzergebnis	473.104,50-	265.000-	462.614,26-	208.104,50
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**858.026,09-**	**312.241-**	**1.077.976,03-**	**545.785,09**
	59119000 Andere außerordentliche Erträge	1.000,00-		850,00-	1.000,00
	59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	52.166,69-		436,25-	52.166,69
**	+ Außerordentliche Erträge	53.166,69-		1.286,25-	53.166,69
	69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	2.223,27		1.068,62	2.223,27-
**	- Außerordentliche Aufwendungen	2.223,27		1.068,62	2.223,27-
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	50.943,42-		217,63-	50.943,42
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**908.969,51-**	**312.241-**	**1.078.193,66-**	**596.728,51**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**908.969,51-**	**312.241-**	**1.078.193,66-**	**596.728,51**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**908.969,51-**	**312.241-**	**1.078.193,66-**	**596.728,51**

1.4.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.532,81				13.532,81	13.531,81				13.531,81	1,00	1,00
Zwischensumme:	13.532,81	0,00	0,00	0,00	13.532,81	13.531,81	0,00	0,00	0,00	13.531,81	1,00	1,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.689,50				2.999.689,50	0,00				0,00	2.999.689,50	2.999.689,50
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.221.777,72				40.221.777,72	17.130.586,09	383.188,00			17.513.774,09	22.708.003,63	23.091.191,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	77.490,61				77.490,61	60.862,61	2.613,00			63.475,61	14.015,00	16.628,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden											0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07				149.958,07	0,00				0,00	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2.197,18				2.197,18	2.195,18				2.195,18	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.091,78				21.091,78	21.076,78				21.076,78	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.891,28				2.891,28	2.891,28				2.891,28	0,00	0,00
9. Anlagen im Bau	96.758,67	17.522,28			114.280,95	0,00				0,00	114.280,95	96.758,67
Zwischensumme:	43.571.854,81	17.522,28	0,00	0,00	43.589.377,09	17.217.611,94	385.801,00	0,00	0,00	17.603.412,94	25.985.964,15	26.354.242,87
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00		1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	15.803.121,54	3.462.000,00	3.190.322,83		16.074.798,71	3.153.084,94	82.188,80	400.126,40		2.835.147,34	13.239.651,37	12.650.036,60
3. Ausleihungen	500.000,00	0,00			500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	16.303.121,54	3.462.000,00	3.190.322,83	0,00	16.574.798,71	3.783.892,97	82.188,80	400.126,40	0,00	2.835.147,34	13.739.651,37	13.150.036,60
Gesamtsumme	59.888.509,16	3.479.522,28	3.190.322,83	0,00	60.177.708,61	20.629.239,72	467.989,80	400.126,40	0,00	20.452.092,09	39.725.616,52	39.504.280,47

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 120.612,64 Euro auf 351.744,31 Euro.

Für das Jahr 2024 ergab die Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 120.612,64 Euro aus dem Jahresergebnis. Es wurde keine Zuführung in das Basiskapital durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2024 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2024 (rd. 4.801,1 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (rd. 4.628,2 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (rd. 243,4 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 416,3 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 4.628,2 TEuro einer Rentabilität von rd. 9,0 % (Vorjahr 9,4 %) entspricht.

Damit Lag das Niveau der ermittelten Rentabilität gering unter derjenigen des Vorjahres.

Die ermittelte Rentabilität der Stiftung lag sowohl über dem marktüblichen Zinssatz von ca. 2,5 % als auch über der Steigerung des Verbraucherpreisindexes von 2,2 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2024 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 60,0 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 140,8 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 80,8 TEuro erhöht.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**4.328.348,80**	**4.397.073,21**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**2.553.272,79**	**2.553.342,79**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.233.021,00	2.233.091,00
III. Finanzanlagen	**1.775.076,01**	**1.843.730,42**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.775.076,01	1.843.730,42
B. Umlaufvermögen	**618.394,35**	**298.182,99**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**23.864,24**	**62.675,47**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.343,89	7.343,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	16.520,35	55.331,58
III. Liquide Mittel	**594.530,11**	**235.507,52**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	594.530,11	235.507,52
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**83,30**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**4.946.826,45**	**4.695.256,20**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**4.801.098,11**	**4.628.204,88**
I. Basiskapital	**4.449.353,80**	**4.397.073,21**
1. Grundstockvermögen	2.900.182,23	2.900.182,23
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	43.435,87	43.435,87
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	1.689.214,60	1.689.214,60
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-183.478,90	-235.759,49
II. Rücklagen	**351.744,31**	**231.131,67**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	351.744,31	231.131,67
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**143.429,51**	**64.804,24**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	140.771,40	59.981,55
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.658,11	4.822,69
C. Verbindlichkeiten	**2.298,83**	**2.247,08**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,30	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.215,53	2.247,08
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**4.946.826,45**	**4.695.256,20**

1.5.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung		Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
	54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	25,56-		25,56-	25,56
	54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	46.093,47-	85.500-	43.462,07-	39.406,53-
	54120100 Erbbauzinsen (230)	276.443,87-	278.000-	256.462,72-	1.556,13-
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	322.562,90-	363.500-	299.950,35-	40.937,10-
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	10.905,00-		3.045,00-	10.905,00
	55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	2.744,50-			2.744,50
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.649,50-		3.045,00-	13.649,50
***	= Ordentliche Erträge	336.212,40-	363.500-	302.995,35-	27.287,60-
	62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	1.759,38	20.000	2.762,76	18.240,62
	62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	3.780,26	9.500	2.759,55	5.719,74
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	17.334,18	15.100	16.864,65	2.234,18-
	62570200 Erstattung private Unternehmen	1.460,40	2.600	1.460,40	1.139,60
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	24.334,22	47.200	23.847,36	22.865,78
	94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	70,00	100	69,00	30,00
**	- Abschreibungen	70,00	100	69,00	30,00
	63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	162.600,00	235.000	219.300,00	72.400,00
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	80.789,85		3.228,73	80.789,85-
**	- Transferaufwendungen	243.389,85	235.000	222.528,73	8.389,85-
	64230000 Gebühren	2.744,50			2.744,50-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	119,00	100	83,30	19,00-
	64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	196,47	200	188,00	3,53
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	579,92	700	679,92	120,08
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.639,89	1.000	951,22	2.639,89-
***	= Ordentliche Aufwendungen	271.433,96	283.300	247.396,31	11.866,04
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	64.778,44-	80.200-	55.599,04-	15.421,56-
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	19.892,18-		14.414,76-	19.892,18
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	43.317,73-	35.400-	41.586,10-	7.917,73
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	3.465,25-	2.200-	3.049,42-	1.265,25
**	+ Finanzerträge	66.675,16-	37.600-	59.050,28-	29.075,16
***	= Finanzergebnis	66.675,16-	37.600-	59.050,28-	29.075,16
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**131.453,60-**	**117.800-**	**114.649,32-**	**13.653,60**
	59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	64,04-			64,04
**	+ Außerordentliche Erträge	64,04-			64,04
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	64,04-			64,04
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**131.517,64-**	**117.800-**	**114.649,32-**	**13.717,64**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**131.517,64-**	**117.800-**	**114.649,32-**	**13.717,64**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**131.517,64-**	**117.800-**	**114.649,32-**	**13.717,64**

1.5.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79				320.251,79	0,00				0,00	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.528.316,00				2.528.316,00	295.225,00	70,00			295.295,00	2.233.021,00	2.233.091,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	2.848.567,79	0,00	0,00	0,00	2.848.567,79	295.225,00	70,00	0,00	0,00	295.295,00	2.553.272,79	2.553.342,79
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00		1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	2.218.613,83	440.000,00	550.030,00		2.108.583,83	374.883,41	12.851,56	54.227,15		333.507,82	1.775.076,01	1.843.730,42
Zwischensumme:	2.218.613,83	440.000,00	550.030,00	0,00	2.108.583,83	374.883,41	12.851,56	54.227,15	0,00	333.507,82	1.775.076,01	1.843.730,42
Gesamtsumme	5.067.181,62	440.000,00	550.030,00	0,00	4.957.151,62	670.108,41	12.921,56	54.227,15	0,00	628.802,82	4.328.348,80	4.397.073,21

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung

1.6.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 56.575,42 Euro auf 175.575,05 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage durch den Erwerb von Finanzanlagen in das Basiskapital wurde nicht durchgeführt.

Die Veränderung des Saldos im Jahr 2024 resultierte aus der steuerlich höchstmöglichen Zuführung von 56.575,42 Euro aus dem Jahresergebnis.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2024 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2024 (1.622,7 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (1.530,7 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (114,5 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit rd. 206,5 TEuro (Vorjahr 214,9 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 1.530,7 TEuro einer Rentabilität von rd. 13,5 % (Vorjahr 15,0 %) entspricht. Damit lag sie um 1,5 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres.

Die im Vergleich zum Vorjahr geringere ermittelte Rentabilität resultierte im Wesentlichen aus den um 2,7 TEuro höher angefallenen Kosten des Geldverkehrs sowie der um 4,7 TEuro höheren Erstattungen für den Verwaltungsaufwand der städtischen Stiftungsverwaltung.

Damit lag die ermittelte Rentabilität der Stiftung sowohl weit über dem marktüblichen Zinssatz von 2,5 % als auch über der Steigerung des Verbraucherpreisindexes von 2,2 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Aus dem Jahr 2023 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 118,0 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgerichtet.

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020). Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO waren die aus dem Vorjahr noch vorhandenen Mittel in Höhe von 2.689,23 Euro innerhalb des Jahres 2024 auszureichen, was auch umgesetzt wurde. Damit war eine aus steuerlicher Sicht zeitnahe Verwendung gewährleistet.

Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 68,2 TEuro gebildet, welche spätestens innerhalb des Jahres 2026 auszurichten wären. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen um 49,8 TEuro niedriger bilanziert.

1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung

1.6.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**1.406.567,88**	**1.411.659,62**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**477.954,19**	**477.954,19**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19	51.129,19
III. Finanzanlagen	**928.613,69**	**933.705,43**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	928.613,69	933.705,43
B. Umlaufvermögen	**286.104,87**	**249.532,43**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**6.814,62**	**9.397,34**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.814,62	9.397,34
III. Liquide Mittel	**279.290,25**	**240.135,09**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	279.290,25	240.135,09
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**452,70**	**603,60**
SUMME DER AKTIVA	**1.693.125,45**	**1.661.795,65**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**1.622.703,93**	**1.530.659,25**
I. Basiskapital	**1.447.128,88**	**1.411.659,62**
1. Grundstockvermögen	739.576,66	739.576,66
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	797.631,73	797.631,73
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-90.079,51	-125.548,77
II. Rücklagen	**175.575,05**	**118.999,63**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	175.575,05	118.999,63
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**70.338,22**	**122.136,40**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	68.211,92	118.016,43
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.126,30	4.119,97
C. Verbindlichkeiten	**83,30**	**9.000,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,30	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	9.000,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**1.693.125,45**	**1.661.795,65**

1.6.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung		Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
	54120100 Erbbauzinsen (230)	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	5.329,00-		2.215,00-	5.329,00
	55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	2.507,00-			2.507,00
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.836,00-		2.215,00-	7.836,00
***	= Ordentliche Erträge	165.336,00-	157.500-	159.715,00-	7.836,00
	62320410 Grabpflege	659,03	700	647,13	40,97
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	17.452,04	13.700	12.713,92	3.752,04-
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	18.111,07	14.400	13.361,05	3.711,07-
	63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	164.290,00	107.150	88.010,00	57.140,00-
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	49.804,51-		27.137,20	49.804,51
**	- Transferaufwendungen	114.485,49	107.150	115.147,20	7.335,49-
	64230000 Gebühren	2.507,00			2.507,00-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	166,60	100	83,30	66,60-
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	513,33	650	613,33	136,67
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.186,93	750	696,63	2.436,93-
***	= Ordentliche Aufwendungen	135.783,49	122.300	129.204,88	13.483,49-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	29.552,51-	35.200-	30.510,12-	5.647,49-
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	8.350,07-		7.213,22-	8.350,07
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	22.929,34-	18.400-	21.720,49-	4.529,34
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	1.072,50-	700-	975,00-	372,50
**	+ Finanzerträge	32.351,91-	19.100-	29.908,71-	13.251,91
***	= Finanzergebnis	32.351,91-	19.100-	29.908,71-	13.251,91
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**61.904,42-**	**54.300-**	**60.418,83-**	**7.604,42**
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**61.904,42-**	**54.300-**	**60.418,83-**	**7.604,42**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**61.904,42-**	**54.300-**	**60.418,83-**	**7.604,42**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**61.904,42-**	**54.300-**	**60.418,83-**	**7.604,42**

1.6.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00				426.825,00						426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19				51.129,19						51.129,19	51.129,19
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	477.954,19	0,00	0,00	0,00	477.954,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.954,19	477.954,19
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.149.087,39	190.000,00	225.232,00		1.113.855,39	215.381,96	1.632,00 1)	31.772,26 1)		185.241,70	928.613,69	933.705,43
Zwischensumme:	1.149.087,39	190.000,00	225.232,00	0,00	1.113.855,39	215.381,96	1.632,00	31.772,26	0,00	185.241,70	928.613,69	933.705,43
Gesamtsumme	1.627.041,58	190.000,00	225.232,00	0,00	1.591.809,58	215.381,96	1.632,00	31.772,26	0,00	185.241,70	1.406.567,88	1.411.659,62

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.7 Kost-Pocher’sche Stiftung

1.7.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 47.808,87 Euro auf 167.758,58 Euro.

Für das Jahr 2024 ergab die Berechnung der steuerlich höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 47.808,87 Euro. Dieser Wert wurde aus dem Jahresergebnis in voller Höhe eingestellt. Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2024 als erwirtschaftet angesehen werden. Eine Überführung von Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde nicht durchgeführt.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2024 (13.421,4 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (13.249,9 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel von 96,2 TEuro. Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche in den Kapitalerhalt und die Ausrichtung einfließt) somit mit 267,7 TEuro (Vorjahr 292,9 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 13.249,9 TEuro einer Rentabilität von 2,0 % (Vorjahr 2,2 %) entspricht. Die Rentabilität lag somit weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres.

Um die Rentabilität der Stiftung zu erhöhen empfiehlt Rpr, die verfügbaren Mittel aus der Kapitalerhaltungsrücklage in das Anlagevermögen zu investieren.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020). Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind die zur Ausrichtung vorgesehenen und nicht verwendeten Mittel des Jahres 2024 innerhalb von zwei Jahren auszurichten

Aus dem Jahr 2023 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 71,9 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 66,2 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 TEuro reduziert.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Kost-Pocher'schen Stiftung

1.7.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**13.161.294,94**	**13.129.984,56**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**8.919.900,00**	**8.919.900,00**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	**4.241.394,94**	**4.210.084,56**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.741.394,94	3.710.084,56
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. Umlaufvermögen	**411.823,27**	**241.045,33**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**53.834,26**	**65.129,21**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.948,88	5.948,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	11.744,20	11.744,20
5. Sonstige Vermögensgegenstände	36.141,18	47.436,13
III. Liquide Mittel	**357.989,01**	**175.916,12**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	357.989,01	175.916,12
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**83,30**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**13.573.201,51**	**13.371.029,89**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**13.421.437,77**	**13.249.934,27**
I. Basiskapital	**13.253.679,19**	**13.129.984,56**
1. Grundstockvermögen	10.118.645,44	10.118.645,44
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	963.567,39	963.567,39
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	919.795,68	919.795,68
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	1.251.670,68	1.127.976,05
II. Rücklagen	**167.758,58**	**119.949,71**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	167.758,58	119.949,71
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**69.763,30**	**75.995,62**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	66.213,62	71.888,75
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	3.549,68	4.106,87
C. Verbindlichkeiten	**82.000,44**	**45.100,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,30	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	81.917,14	45.100,00
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**13.573.201,51**	**13.371.029,89**

1.7.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung	Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
54120100 Erbbauzinsen (230)	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	18.553,25-		18.074,00-	18.553,25
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	1.100,00-			1.100,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	19.653,25-		18.074,00-	19.653,25
*** = Ordentliche Erträge	55.039,41-	35.400-	53.460,16-	19.639,41
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	13.847,11	7.600	15.388,13	6.247,11-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	13.847,11	7.600	15.388,13	6.247,11-
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	101.850,05	75.350	53.539,41	26.500,05-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	5.675,13-		31.998,24	5.675,13
** - Transferaufwendungen	96.174,92	75.350	85.537,65	20.824,92-
64230000 Gebühren	1.140,00			1.140,00-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	542,81	550	542,81	7,19
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.766,11	650	626,11	1.116,11-
*** = Ordentliche Aufwendungen	111.788,14	83.600	101.551,89	28.188,14-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	56.748,73	48.200	48.091,73	8.548,73-
57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	11.753,62-		8.012,07-	11.753,62
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	89.385,47-	80.100-	88.518,81-	9.285,47
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	12.666,54-		4.424,92-	12.666,54
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	9.221,00-	6.000-	8.250,16-	3.221,00
** + Finanzerträge	123.026,63-	86.100-	109.205,96-	36.926,63
*** = Finanzergebnis	123.026,63-	86.100-	109.205,96-	36.926,63
**** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**66.277,90-**	**37.900-**	**61.114,23-**	**28.377,90**
59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	84,22-			84,22
** + Außerordentliche Erträge	84,22-			84,22
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	84,22-			84,22
***** **= Jahresergebnis vor ILV**	**66.362,12-**	**37.900-**	**61.114,23-**	**28.462,12**
****** **= Ergebnis nach ILV**	**66.362,12-**	**37.900-**	**61.114,23-**	**28.462,12**
******* **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**66.362,12-**	**37.900-**	**61.114,23-**	**28.462,12**

1.7.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.429.859,00				9.429.859,00	509.959,00	0,00			509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	9.429.859,00	0,00	0,00	0,00	9.429.859,00	509.959,00	0,00	0,00	0,00	509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen											0,00	0,00
2. Wertpapiere	4.455.176,32	510.000,00	583.831,00		4.381.345,32	745.091,76	13.297,92 1)	118.439,30		639.950,38	3.741.394,94	3.710.084,56
3. Ausleihungen	500.000,00				500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	4.887.102,32	510.000,00	583.831,00	0,00	4.881.345,32	891.445,26	13.297,92	118.439,30	0,00	639.950,38	4.241.394,94	4.210.084,56
Gesamtsumme	14.316.961,32	510.000,00	583.831,00	0,00	14.311.204,32	1.401.404,26	13.297,92	118.439,30	0,00	1.149.909,38	13.161.294,94	13.129.984,56

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung

1.8.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 27.311,73 Euro auf 108.994,94 Euro.

Entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage von 27.311,73 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage aus dem Jahresergebnis 2024 voll eingestellt werden. Es wurde keine Zuführung in das Basiskapital durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung für das Jahr 2024 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2024 (3.397,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (3.242,9 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (64,4 TEuro). Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit 219,4 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 3.242,9 TEuro einer Rentabilität von 6,8 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (8,2 %) verschlechterte sich die Rentabilität somit um 1,4 %-Punkte.

Damit lag die ermittelte Rentabilität der Stiftung über dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von ca. 2,5 % und über der Steigerung des Verbraucherpreisindexes um 2,2 %.

Bei dieser Stiftung standen zum Jahresende rd. 109,0 TEuro aus der Kapitalerhaltungsrücklage zur Verfügung, welche in den liquiden Mitteln i.H.v. 205,5 TEuro bei der Stadt gebunden waren. Diese Ressource sollte durch den Erwerb von Finanzanlagen in das Basiskapital übertragen werden. Auf diesem Weg können neue Mittel für den Kapitalerhalt und die Ausrichtungen erwirtschaftet werden.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten.

Aus dem Jahr 2023 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 31,5 TEuro vorhanden. Diese Mittel wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 25,3 TEuro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 6,2 TEuro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Fritz-Hintermayr Stiftung

1.8.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**3.266.734,51**	**3.161.244,90**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
1. Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**3.266.734,51**	**3.161.244,90**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.266.734,51	3.161.244,90
B. Umlaufvermögen	**238.232,31**	**164.443,61**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**32.706,07**	**44.026,61**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	32.706,07	44.026,61
III. Liquide Mittel	**205.526,24**	**120.417,00**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	205.526,24	120.417,00
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**83,30**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**3.505.050,12**	**3.325.688,51**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**3.397.868,39**	**3.242.928,11**
I. Basiskapital	**3.288.873,45**	**3.161.244,90**
1. Grundstockvermögen	2.735.970,00	2.735.970,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	703.284,03	703.284,03
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-150.380,58	-278.009,13
II. Rücklagen	**108.994,94**	**81.683,21**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	108.994,94	81.683,21
III. Gewinn (+) /Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**27.441,20**	**34.060,40**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	25.320,40	31.480,43
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.120,80	2.579,97
C. Verbindlichkeiten	**79.740,53**	**48.700,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174,93	700,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	79.565,60	48.000,00
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**3.505.050,12**	**3.325.688,51**

1.8.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung	Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	10.000,00-			10.000,00
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	10.000,00-			10.000,00
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	18.885,11-		15.727,57-	18.885,11
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	712,50-			712,50
** + Sonstige ordentliche Erträge	19.597,61-		15.727,57-	19.597,61
*** = Ordentliche Erträge	29.597,61-		15.727,57-	29.597,61
62320410 Grabpflege	666,80	900	650,22	233,20
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	10.859,15	9.100	10.238,70	1.759,15-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	11.525,95	10.000	10.888,92	1.525,95-
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	70.575,87	42.200	39.550,00	28.375,87-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	6.160,03-		15.571,84	6.160,03
** - Transferaufwendungen	64.415,84	42.200	55.121,84	22.215,84-
64230000 Gebühren	712,50			712,50-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	253,33	300	253,33	46,67
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.049,13	400	336,63	649,13-
*** = Ordentliche Aufwendungen	76.990,92	52.600	66.347,39	24.390,92-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	47.393,31	52.600	50.619,82	5.206,69
57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	8.932,12-		4.374,34-	8.932,12
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	76.174,25-	68.900-	82.487,46-	7.274,25
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	8.397,50-	5.400-	7.498,28-	2.997,50
** + Finanzerträge	93.503,87-	74.300-	94.360,08-	19.203,87
*** = Finanzergebnis	93.503,87-	74.300-	94.360,08-	19.203,87
***** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**46.110,56-**	**21.700-**	**43.740,26-**	**24.410,56**
59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	86,28-			86,28
** + Außerordentliche Erträge	86,28-			86,28
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	86,28-			86,28
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**46.196,84-**	**21.700-**	**43.740,26-**	**24.496,84**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**46.196,84-**	**21.700-**	**43.740,26-**	**24.496,84**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**46.196,84-**	**21.700-**	**43.740,26-**	**24.496,84**

1.8.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.787.157,74	577.000,00	580.253,82		3.783.903,92	625.912,84	11.483,20 1)	120.226,64 1)		517.169,40	3.266.734,52	3.161.244,90
Zwischensumme:	3.787.157,74	577.000,00	580.253,82	0,00	3.783.903,92	625.912,84	11.483,20	120.226,64	0,00	517.169,40	3.266.734,52	3.161.244,90
Gesamtsumme	3.787.157,74	577.000,00	580.253,82	0,00	3.783.903,92	625.912,84	11.483,20	120.226,64	0,00	517.169,40	3.266.734,52	3.161.244,90

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 972,15 Euro auf 13.173,23 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde nicht durchgeführt.

Für das Jahr 2024 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 972,15 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden.

Der Erhalt des Stiftungsvermögens kann somit für das Jahr 2024 als erwirtschaftet gewertet werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital 2024 (172,2 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (166,2 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (2,7 TEuro).

Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit 8,7 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 166,2 TEuro einer Rentabilität von 5,2 % entspricht. Die Vorjahresrentabilität wurde mit 10,3 % berechnet. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich die Rentabilität somit um 5,1 %-Punkte.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr über dem marktüblichen Zinssatz von 2,5 % und der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2024 von 2,2 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Einnahmen der Stiftung überschritten die Summe von 45.000,00 Euro nicht. Damit wäre der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO (Neuregelung seit 29.12.2020) gegeben, wonach eine zeitnahe Mittelverwendung innerhalb von zwei Folgejahren grundsätzlich nicht mehr erforderlich wird.

Die Stiftung hat die Ausrichtungsmittel jedoch trotzdem, wie in § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO vorgesehen, zeitnah ausgerichtet. Aus dem Jahr 2023 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 2.052,38 Euro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgereicht. Neue Zweckausrichtungsmittel wurden in Höhe von 1.141,18 Euro gebildet. Damit wurde zum Jahresendbestand 911,20 Euro weniger als der Anfangsbestand ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**158.865,06**	**154.024,56**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**158.865,06**	**154.024,56**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	158.865,06	154.024,56
B. Umlaufvermögen	**15.298,66**	**15.253,46**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**934,91**	**1.632,10**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	934,91	1.632,10
III. Liquide Mittel	**14.363,75**	**13.621,36**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	14.363,75	13.621,36
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**83,30**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**174.247,02**	**169.278,02**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**172.178,54**	**166.225,64**
I. Basiskapital	**159.005,31**	**154.024,56**
1. Grundstockvermögen	160.203,40	160.203,40
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	19.483,48	19.483,48
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-20.681,57	-25.662,32
II. Rücklagen	**13.173,23**	**12.201,08**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	13.173,23	12.201,08
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
1. Gewinn/Verlust lfd. Haushaltsjahr	0,00	0,00
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**1.396,68**	**3.052,38**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	1.141,18	2.052,38
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	255,50	1.000,00
C. Verbindlichkeiten	**671,80**	**0,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,30	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	588,50	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**174.247,02**	**169.278,02**

1.9.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung		Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
	55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	1.047,25-		202,10-	1.047,25
	55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	844,50-			844,50
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.891,75-		202,10-	1.891,75
***	= Ordentliche Erträge	1.891,75-		202,10-	1.891,75
	62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	426,60	300	236,59	126,60-
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	426,60	300	236,59	126,60-
	63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	3.600,00	1.800	1.400,00	1.800,00-
	63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	911,20-		1.303,95	911,20
**	- Transferaufwendungen	2.688,80	1.800	2.703,95	888,80-
	64230000 Gebühren	844,50			844,50-
	64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
	64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100,00	100	100,00	
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.027,80	200	183,30	827,80-
***	= Ordentliche Aufwendungen	4.143,20	2.300	3.123,84	1.843,20-
****	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	2.251,45	2.300	2.921,74	48,55
	57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	703,11-		428,90-	703,11
	57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.332,34-	3.200-	3.882,92-	132,34
	57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	235,40-	100-	214,00-	135,40
**	+ Finanzerträge	4.270,85-	3.300-	4.525,82-	970,85
***	= Finanzergebnis	4.270,85-	3.300-	4.525,82-	970,85
*****	**= Ordentliches Jahresergebnis**	**2.019,40-**	**1.000-**	**1.604,08-**	**1.019,40**
******	**= Jahresergebnis vor ILV**	**2.019,40-**	**1.000-**	**1.604,08-**	**1.019,40**
*******	**= Ergebnis nach ILV**	**2.019,40-**	**1.000-**	**1.604,08-**	**1.019,40**
********	**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**2.019,40-**	**1.000-**	**1.604,08-**	**1.019,40**

1.9.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen							1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	198.432,95	35.000,00	34.093,00	0,00	199.339,95	44.408,39	136,00	4.069,50	0,00	40.474,89	158.865,06	154.024,56
Zwischensumme:	198.432,95	35.000,00	34.093,00	0,00	199.339,95	44.408,39	136,00	4.069,50	0,00	40.474,89	158.865,06	154.024,56
Gesamtsumme	198.432,95	35.000,00	34.093,00	0,00	199.339,95	44.408,39	136,00	4.069,50	0,00	40.474,89	158.865,06	154.024,56

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich um 1.679,90 Euro auf 34.305,65 Euro.

Für das Jahr 2024 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 1.679,90 Euro ermittelt. Dieser Betrag wurde in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Es wurde keine Zuführung in das Basiskapital durchgeführt.

Der Kapitalerhalt kann somit als erwirtschaftet angenommen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2024 (798,4 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (793,0 TEuro) zuzüglich der erwirtschafteten Ausrichtungsmittel von 14,3 TEuro. Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden ist) somit mit 19,7 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 793,0 TEuro einer Rentabilität von 2,5 % (Vorjahr 3,9 %) entspricht.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr über dem marktüblichen Zinssatz von ca. 2,5 % und entsprach der Steigerung des Verbraucherpreisindexes von 2,2 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Einnahmen der Stiftung überschritten die Summe von 45.000,00 Euro nicht. Damit wäre der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO (Neuregelung seit 29.12.2020) gegeben, wonach eine zeitnahe Mittelverwendung innerhalb von zwei Folgejahren grundsätzlich nicht mehr erforderlich wird.

Die Stiftung hat die Ausrichtungsmittel jedoch trotzdem, wie in § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO vorgesehen, zeitnah ausgerichtet. Aus dem Jahr 2023 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 15.137,41 Euro vorhanden. Aus diesen wurden 15.000,00 Euro ausgereicht und neue Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 14.317,55 Euro gebildet. Hieraus ergab sich der neue Jahresendbestand von 14.454,96 Euro. Damit wurde zum Jahresendbestand 682,45 Euro weniger als im Anfangsbestand ausgewiesen. Ein geringer Betrag aus der Vorperiode von 137,41 Euro wurde nicht ausgereicht.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2024 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Anlagevermögen	**695.487,04**	**760.342,30**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**537.321,70**	**545.884,70**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	537.321,70	545.884,70
III. Finanzanlagen	**158.165,34**	**214.457,60**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	158.165,34	214.457,60
B. Umlaufvermögen	**136.084,17**	**75.780,42**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**3.998,58**	**3.506,23**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.998,58	3.506,23
III. Liquide Mittel	**132.085,59**	**72.274,19**
1. Kassenbestand	10.103,65	10.096,20
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	121.981,94	62.177,99
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**83,30**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**831.654,51**	**836.122,72**

PASSIVA	31.12.2024 in €	31.12.2023 in €
A. Eigenkapital	**798.449,19**	**792.968,05**
I. Basiskapital	**764.143,54**	**760.342,30**
1. Grundstockvermögen	715.000,00	715.000,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	74.614,15	74.614,15
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-25.470,61	-29.271,85
II. Rücklagen	**34.305,65**	**32.625,75**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	34.305,65	32.625,75
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**14.887,71**	**26.837,41**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	14.454,96	15.137,41
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	10.000,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	432,75	1.700,00
C. Verbindlichkeiten	**18.317,61**	**16.317,26**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,30	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.234,31	16.317,26
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**831.654,51**	**836.122,72**

1.10.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Teilergebnisrechnung	Ist 2024	Planansatz 2024	RE 2023	Vgl. Ansatz/Ist 2024
54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	61.458,84-	61.100-	60.249,40-	358,84
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.458,84-	61.100-	60.249,40-	358,84
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	1.181,50-		452,00-	1.181,50
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	1.467,25-			1.467,25
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	10.000,00-		14.300,00-	10.000,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	12.648,75-		14.752,00-	12.648,75
*** = Ordentliche Erträge	74.107,59-	61.100-	75.001,40-	13.007,59
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	991,68	20.200	2.135,14	19.208,32
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		1.600		1.600,00
62320410 Grabpflege	309,50	400	297,80	90,50
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	48.707,96	26.300	35.763,12	22.407,96-
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5			10.000,00	
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	3.696,82	3.900	2.568,98	203,18
62550000 Erstattungen an verb. Unt./Bet./Sonderv.	2.610,62	2.600	2.465,15	10,62-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	56.316,58	55.000	53.230,19	1.316,58-
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.563,00	8.600	8.561,00	37,00
** - Abschreibungen	8.563,00	8.600	8.561,00	37,00
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.000,00	100		14.900-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	682,45-		15.068,13	682,45
** - Transferaufwendungen	14.317,55	100	15.068,13	14.217,55-
64230000 Gebühren	1.467,25			1.467,25-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	87,75	100	87,61	12,25
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200,00	200	200,00	
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.755,00	300	287,61	1.455,00-
*** = Ordentliche Aufwendungen	80.952,13	64.000	77.146,93	16.952,13-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	6.844,54	2.900	2.145,53	3.944,54-
57120000 Zinserträge Gemeinden/Gemeindeverbänden	2.544,19-		3.200,15-	2.544,19
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	5.307,93-	2.900-	3.517,91-	2.407,93
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	583,50-	300-	513,48-	283,50
** + Finanzerträge	8.435,62-	3.200-	7.231,54-	5.235,62
*** = Finanzergebnis	8.435,62-	3.200-	7.231,54-	5.235,62
**** **= Ordentliches Jahresergebnis**	**1.591,08-**	**300-**	**5.086,01-**	**1.291,08**
59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	1.646,42-		1.527,96-	1.646,42
** + Außerordentliche Erträge	1.646,42-		1.527,96-	1.646,42
69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	376,10		529,00	376,10-
** - Außerordentliche Aufwendungen	376,10		529,00	376,10-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	1.270,32-		998,96-	1.270,32
****** **= Jahresergebnis vor ILV**	**2.861,40-**	**300-**	**6.084,97-**	**2.561,40**
******* **= Ergebnis nach ILV**	**2.861,40-**	**300-**	**6.084,97-**	**2.561,40**
******** **Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**2.861,40-**	**300-**	**6.084,97-**	**2.561,40**

1.10.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2024	+	-	+ / -	31.12.2024	01.01.2024	+	-	-	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	695.281,30				695.281,30	149.396,60	8.563,00			157.959,60	537.321,70	545.884,70
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	695.281,30	0,00	0,00	0,00	695.281,30	149.396,60	8.563,00	0,00	0,00	157.959,60	537.321,70	545.884,70
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen												
2. Wertpapiere	256.035,46	20.000,00	78.912,00		197.123,46	41.577,86	1.571,26 1)	4.191,00		38.958,12	158.165,34	214.457,60
Zwischensumme:	256.035,46	20.000,00	78.912,00	0,00	197.123,46	41.577,86	1.571,26	4.191,00	0,00	38.958,12	158.165,34	214.457,60
Gesamtsumme	951.316,76	20.000,00	78.912,00	0,00	892.404,76	190.974,46	10.134,26	4.191,00	0,00	196.917,72	695.487,04	760.342,30

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

2 Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die Jahresabschlüsse 2024 der von der Stadt verwalteten rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen wurden gemäß der Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 103 und Art. 106 GO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Als Ergebnis der Prüfung kann festgestellt werden, dass die für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze insgesamt gesehen eingehalten wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Stadtrat, die o.g. Jahresabschlüsse nach Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss festzustellen und Entlastung gemäß Art. 20 Abs. 2 BayStG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Nürnberg, 12.05.2026
Rechnungsprüfungsamt

gez. Berschneider (59 63)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)